Ressort: Vermischtes

Bericht: Deutsche Polizisten setzten mindestens 350 Mal Taser ein

Berlin, 03.11.2016, 05:00 Uhr

GDN - Deutsche Polizisten haben bisher mindestens 350 Mal Taser eingesetzt. Das ergab eine Anfrage der "Welt" bei allen Länderpolizeien und der Bundespolizei.

Taser sind Waffen, die einen Angreifer auch auf Distanz mit einem Stromschlag bewegungsunfähig machen können. Bisher werden sie ausschließlich von Spezialkräften in 13 der 16 Bundesländer verwendet. Die häufigsten Tasereinsätze gab es in Nordrhein-Westfalen mit mindestens 200 Fällen und in Rheinland-Pfalz mit mindestens 66. In Nordrhein-Westfalen werden die Waffen bereits seit dem Jahr 2000 verwendet. Im Oktober entschied der Landtag von Rheinland-Pfalz, die Waffen in einem Pilotprojekt auch an Streifenbeamte auszugeben. Es soll im Frühjahr 2017 in Trier starten. Berlin und Bayern prüfen ebenfalls die Einführung für gewöhnliche Polizeistreifen. Wie gefährlich die Waffen sind, ist schwer einzuschätzen, schreibt die "Welt". Amnesty International schreibt in seinem Jahresbericht 2015/2016, dass in den USA seit 2001 bei mindestens 670 Todesfällen Taser im Spiel gewesen seien. Kritiker sagen, tödliche Stürze und Verwechslungen mit Schusswaffen sowie die Stromstöße selbst stellen ein Risiko bei Tasereinsätzen dar.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-80337/bericht-deutsche-polizisten-setzten-mindestens-350-mal-taser-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com